

# Mentalitäts-Check

## zur Risikobereitschaft bei Geldanlagen



Name:

Adresse:

Telefon:

Email:

Datum:

**1. Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Risikobereitschaft im Vergleich zu anderen Menschen ein?**

- Extrem niedrig
- Ziemlich niedrig
- Niedriger
- Durchschnittlich
- Höher
- Sehr hoch
- Extrem hoch

**2. Wie leicht können Sie sich anpassen, wenn finanziell etwas schief läuft?**

- Gar nicht leicht
- Nicht so leicht
- Ziemlich leicht
- Sehr leicht

**3. Wenn Sie an Risiko im finanziellen Sinne denken, welchen Begriff assoziieren Sie am meisten damit?**

- Gefahr
- Unsicherheit
- Chance
- Nervenkitzel

**4. Haben Sie schon einmal eine größere Summe hauptsächlich wegen des Nervenkitzels in eine risikoreiche Investition getätigt?**

- Noch nie
- Sehr selten
- Manchmal
- Schon öfters
- Sehr oft

**5. Was wäre Ihnen bei folgender Wahl lieber: Mehr Arbeitsplatzsicherheit mit einem kleinen Gehaltssprung oder weniger Arbeitsplatzsicherheit mit einem großen Gehaltssprung?**

- Definitiv mehr Arbeitsplatzsicherheit mit einem kleinen Gehaltssprung
- Wahrscheinlich mehr Arbeitsplatzsicherheit mit einem kleinen Gehaltssprung
- Bin mir nicht sicher
- Vermutlich weniger Arbeitsplatzsicherheit mit einem großen Gehaltssprung
- Mit Sicherheit weniger Arbeitsplatzsicherheit mit einem großen Gehaltssprung

6. Womit beschäftigen Sie sich vor großen finanziellen Entscheidungen mehr - mit den möglichen Verlusten oder den möglichen Gewinnen?

- Immer mehr mit den möglichen Verlusten
- Eher mehr mit den möglichen Verlusten
- Mit beiden gleich
- Eher mehr mit den möglichen Gewinnen
- Immer mehr mit den möglichen Gewinnen

7. Wie fühlen Sie sich normalerweise, nachdem Sie eine bedeutende finanzielle Entscheidung getroffen haben?

- Sehr pessimistisch
- Ein wenig pessimistisch
- Etwas optimistisch
- Sehr optimistisch

8. Stellen Sie sich vor, Sie hätten eine Stelle, bei der Sie zwischen einem festen Gehalt, Provision oder einer Mischung aus beidem wählen könnten. Wie würden Sie sich entscheiden?

- Nur festes Gehalt
- Hauptsächlich Gehalt
- Gleichmäßige Kombination aus Gehalt und Provision
- Hauptsächlich Provision
- Nur Provision

9. Wie hoch ist Ihre aktuelle Risikobereitschaft bei Ihren finanziellen Entscheidungen?

- Sehr niedrig
- Niedrig
- Durchschnittlich
- Hoch
- Sehr hoch

10. Wie hoch war Ihre finanzielle Risikobereitschaft in der Vergangenheit?

- Sehr niedrig
- Niedrig
- Durchschnittlich
- Hoch
- Sehr hoch

11. Haben Sie jemals einen Kredit aufgenommen, um zu investieren (außer bei Ihrem selbst genutzten Eigenheim)?

- Nein
- Ja

12. Welches Vertrauen haben Sie in Ihre Fähigkeit, gute finanzielle Entscheidungen zu treffen?

- Kein Vertrauen
- Ein wenig
- Ein angemessenes Maß
- Sehr viel
- Volles Vertrauen

13. Nehmen Sie an, Sie hätten vor 5 Jahren Aktien einer hoch angesehenen Firma gekauft. Wegen schwerer Managementfehler brachen jedoch die Gewinne ein und der Aktienkurs stürzte ab. Sie haben mit beträchtlichem Verlust verkauft. Dieselbe Firma wurde nun von einem neuen Management umstrukturiert und Experten erwarten jetzt überdurchschnittliche Erträge. Würden Sie, angesichts Ihrer schlechten Erfahrung mit der Firma, jetzt wieder Aktien kaufen?

- Niemals
- Wohl eher nicht
- Bin mir nicht sicher
- Wahrscheinlich schon
- Ganz sicher

14. Der Wert einer Anlage kann steigen, aber auch fallen. Häufig wird empfohlen, dass Sie einen Verlust einfach aussitzen sollten. Um wie viel dürfte der Wert Ihrer gesamten Investition fallen, bevor Sie sich unwohl fühlen?

- Jeder Rückgang würde mich verunsichern
- 10%
- 20%
- 33%
- 50%
- Mehr als 50%

15. Stellen Sie sich vor, Sie erben von einem unbekanntem Verwandten überraschend ein Haus. Es befindet sich in einem schlechten Zustand, liegt aber in einem Vorort, der sich wachsender Beliebtheit erfreut. Das Haus ließe sich für 300.000 € verkaufen, aber wenn Sie 100.000 € in Renovierungsarbeiten investieren würden, könnten Sie 600.000 € dafür erzielen. Allerdings wird davon geredet, eine Hauptstraße neben dem Haus zu bauen, was den Wert beträchtlich mindern würde. Was würden Sie tun?

- Das Haus im aktuellen Zustand verkaufen
- Es so behalten, aber vermieten
- Eine Hypothek über 100.000 € aufnehmen und die Renovierungsarbeiten durchführen

16. Die meisten Investment-Portfolios bestehen aus einer Mischung verschiedenartiger Anlagen. Einige Papiere erwarten möglicherweise hohe Erträge, sind jedoch auch mit hohem Risiko behaftet. Manche - mit mittlerem Risiko - erwarten mittlere Erträge und andere können risikoarm mit niedrigen Erträgen sein. (Aktien z.B. wären risikoreich mit möglicherweise hohen Erträgen, Festgeld hingegen wäre risikoarm mit nur niedrigen Erträgen.) Welche Mischung von Investitionen wäre Ihnen am Liebsten? Bevorzugen Sie ausschließlich geringere Risiken und Erträge, oder nur hohe Risiken/Erträge, oder lieber irgendetwas dazwischen?

Investitionsmix im Portfolio

- |                       | hohes Risiko/<br>hoher Ertrag | mittleres Risiko/<br>mittlerer Ertrag | niedriges Risiko/<br>niedriger Ertrag |
|-----------------------|-------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> | 0%                            | 0%                                    | 100%                                  |
| <input type="radio"/> | 0%                            | 30%                                   | 70%                                   |
| <input type="radio"/> | 10%                           | 40%                                   | 50%                                   |
| <input type="radio"/> | 30%                           | 40%                                   | 30%                                   |
| <input type="radio"/> | 50%                           | 40%                                   | 10%                                   |
| <input type="radio"/> | 70%                           | 30%                                   | 0%                                    |
| <input type="radio"/> | 100%                          | 0%                                    | 0%                                    |

17. Sie ziehen in Erwägung, ein Viertel Ihrer liquiden Mittel in eine einzige Investition zu stecken. Es wird erwartet, dass diese Investition etwa das Doppelte einer Festgeldanlage abwirft. Im Gegensatz zu Festgeld ist diese Investition jedoch nicht gegen Verluste geschützt. Wie niedrig müsste das Risiko eines (Teil-)Verlusts sein, damit Sie investieren?

- Null, d.h. kein Verlustrisiko
- Sehr niedriges Verlustrisiko
- Mäßiges Verlustrisiko
- 50% Verlustrisiko

18. Bei manchen Arten von Investitionen, wie Bareinlagen und Festgeldern, steht der Erlös bereits vorher fest. Der nominelle Wert der Anlage bleibt erhalten oder erhöht sich geringfügig. Aber die Inflationsrate sorgt dafür, dass die Kaufkraft der Anlage sinkt.

Bei anderen Arten von Investitionen, wie Aktien oder Grundbesitz, ist der Wert nicht festgeschrieben. Er wird schwanken. Auf kürzere Sicht kann er unter den Kaufpreis fallen. Auf lange Sicht jedoch sollte der Wert von Aktien und Grundbesitz mit Sicherheit um mehr als die Inflationsrate steigen.

Was ist Ihnen persönlich wichtiger - dass der nominale Wert Ihrer Investition nicht sinkt oder dass er längerfristig seine Kaufkraft behält?

- Sehr viel wichtiger, dass der nominelle Wert nicht abnimmt
- Ziemlich wichtig, dass der nominelle Wert nicht abnimmt
- Ziemlich wichtig, dass die Kaufkraft erhalten bleibt
- Sehr viel wichtiger, dass die Kaufkraft erhalten bleibt

19. Wie hat sich Ihr persönliches Anlageverhalten in den letzten Jahren geändert?

- Durchweg niedrigeres Risiko
- Meistens niedrigeres Risiko
- Keine Änderung oder Änderung ohne klares Ziel
- Meistens höheres Risiko
- Durchweg höheres Risiko

20. Bei einer Anlage liegen Ertrag und Risiko normalerweise eng beieinander. Investitionen mit überdurchschnittlichem Ertragspotenzial bergen üblicherweise auch überdurchschnittliche Risiken. Wie viel Ihrer liquiden Mittel wären Sie bereit zu investieren, wenn bei einer Geldanlage erwartet wird, dass sowohl Ertrag als auch Risiko überdurchschnittlich sein werden?

- Gar nichts
- 10%
- 20%
- 30%
- 40%
- 50%
- 60%
- 70%
- 80%
- 90%
- 100%

21. Denken Sie an die durchschnittliche Ertragsrate, die Sie mit Ihrem Investment-Portfolio in den nächsten 10 Jahren erzielen möchten. Wie hoch sollte diese Rate im Vergleich dazu sein, wenn Sie Ihr Geld stattdessen in Festgeld anlegen würden.

- Etwa so hoch wie die von Festgeld
- ca. 1,5x so hoch
- ca. 2x so hoch
- ca. 2,5x so hoch
- ca. 3x so hoch
- Mehr als 3x so hoch wie die von Festgeld

22. Manche Anlagen beinhalten einen Anspruch auf staatliche Förderung oder bergen Steuervorteile. Eine Gesetzesänderung kann jedoch dazu führen, dass man schlechter gestellt ist als wenn man nichts unternommen hätte.

Würden Sie es unter diesen Gesichtspunkten riskieren, dort zu investieren wo Sie einen Anspruch auf staatliche Förderung oder einen Steuervorteil haben?

- Ich würde kein Risiko eingehen, wenn die Möglichkeit besteht, dass ich schlechter gestellt werde
- Ich würde das Risiko eingehen, wenn lediglich eine geringe Wahrscheinlichkeit besteht, dass ich schlechter gestellt werde
- Ich würde das Risiko eingehen, wenn es eine Chance von über 50% gibt, dass ich besser gestellt werde

23. Stellen Sie sich vor, Sie nehmen irgendwann in der Zukunft Geld auf. Es ist unklar, in welche Richtung sich die Zinssätze bewegen werden - sie können steigen oder sinken, niemand weiß es.

Sie können sich für einen beweglichen Zinssatz entscheiden, der je nach Marktlage steigt oder fällt. Oder Sie können sich für einen festen Zinssatz entscheiden, der zwar 1% oberhalb des aktuellen beweglichen Zinssatzes liegt, aber sich danach nicht mehr verändert.

Sie können sich aber auch für eine Mischung aus beiden entscheiden.

Wie würden Sie Ihr Darlehen am liebsten aufnehmen?

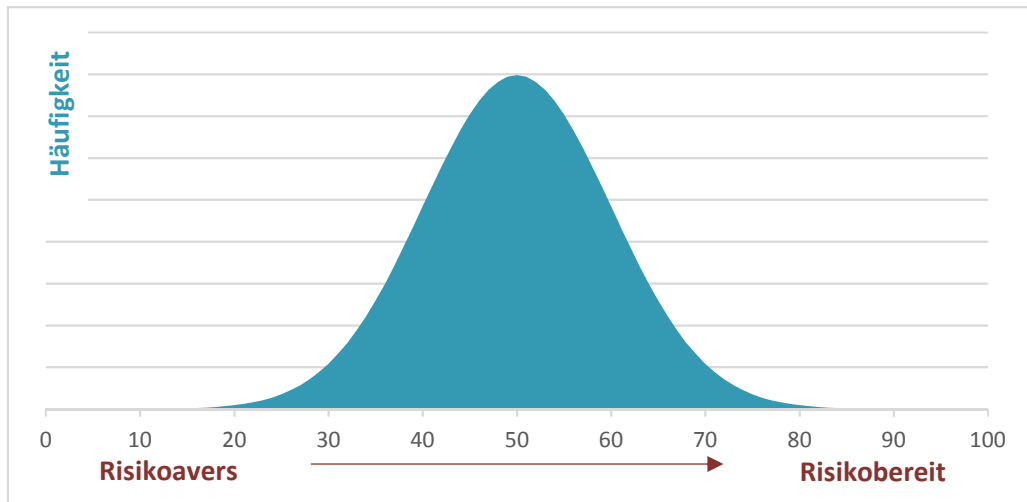
- 100% beweglich
- 75% beweglich, 25% fest
- 50% beweglich, 50% fest
- 25% beweglich, 75% fest
- 100% fest

24. Versicherungen decken eine große Vielfalt von elementaren Risiken ab - Diebstahl, Feuer, Naturgewalten, Unfall, Krankheit, Tod usw.

Wie viel Versicherungsschutz haben Sie?

- Sehr wenig
- Etwas
- Umfangreich
- Voll

25. Dieser Fragebogen wird mit einer Skala von 0 bis 100 ausgewertet. Wenn das Ergebnis einer Vielzahl von Fragebögen grafisch dargestellt wird, ergibt sich die bekannte "Gaußsche Normalverteilung" in Form einer Glockenkurve. Die durchschnittliche Punktzahl liegt bei 50. Zwei Drittel aller Punktzahlen liegen zwischen 40 und 60. Nur eine von 1000 Auswertungen ergibt eine Punktzahl von weniger als 20 oder mehr als 80.



Wie hoch, glauben Sie, ist Ihre Punktzahl?

<input type="text"/> Punkte
-----------------------------